

**BAU:**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

BETREUT VOM



GEFÖRDERT VOM



# Präventive Erwerbsbiografien gestalten – Tätigkeitswechsel als Ansatzpunkt alternsgerechter Arbeitsgestaltung

Alexander Bendel

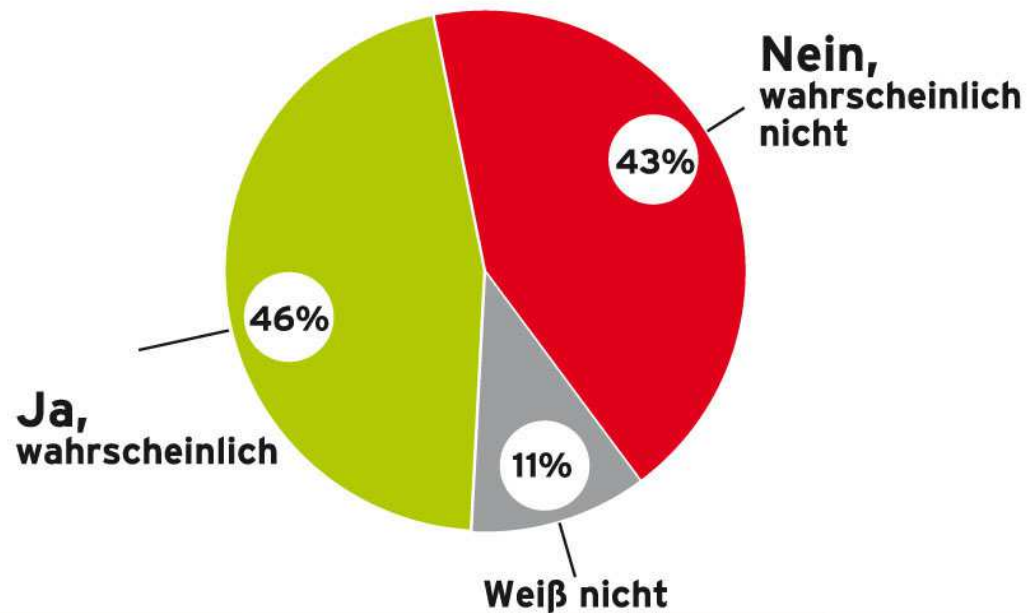


baua:

# Ausgangspunkt

Zukünftige Arbeitsfähigkeit – Das Ergebnis der bundesweiten Repräsentativumfrage 2014 unter den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne Einschränkung ausüben könnten?«



© Institut DGB-Index Gute Arbeit · Quelle: Repräsentativumfrage zum DGB-Index Gute Arbeit 2014

# Was ist zu tun?

## Gesundheit

- Verringerung physischer und psychischer Belastungen
- Arbeitsumgebungsbelastungen
- Arbeitsorganisatorische Belastungen

## Qualifikation

- Berücksichtigung veränderten Leistungsvermögens
- Erhöhung der Weiterbildungsquote
- Förderung von lebenslangem Lernen

## Motivation

- Vermeidung von Wertschätzungsverlust
- Schaffung neuer Aufgabenfelder
- Förderung einer altersfreundlichen Unternehmenskultur

Tätigkeitswechsel erhöhen/erhalten die Beschäftigungsfähigkeit

# Was ist zu tun?

## Regionale Unternehmensnetzwerke

### Kollegial begleiten

- Vernetzung, niedrigschwellige Beratung, emotionale Unterstützung

### Unternehmen lernen von Unternehmen

- Wissenstransfer durch Best Practices, Experten-Input sowie gemeinsamer Erfahrungsaustausch

### Regional vernetzen

- Förderung der Wissensdiffusion durch Vertrauen und Systemgrenzen überschreitendes Denken und Handeln vor Ort

### Plattform bieten

- Dialog mit Politik, Verbänden und Öffentlichkeit führen

### Transdisziplinäre Gestaltung

- Praktiker vor Ort gestalten die Lösungen gemeinsam mit Wissenschaft und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zum Zweck höherer Compliance

# Projektziele

## Modelle überbetr. Tätigkeitswechsel als erwerbsbiographisches Präventionskonzept transdisziplinär entwickeln

- Formen von Tätigkeitswechseln identifizieren
- (sozial- und arbeitsrechtliche) Rahmenbedingungen gestalten
- regionale (Unternehmens-) Netzwerke aufbauen
- Präventionsprodukte entwickeln
- Fallbeispiele generieren

## Gemeinsam mit

- Unternehmen
- Beschäftigten
- Sozialpartnern
- Sozialversicherungsträgern
- regionalen Stakeholdern
- regionalen Netzwerken

## Vom Disability-Management zum Ability-Management!

# Arbeitspakete (Ausschnitt)

## Analyse Ist-Zustand

- Experteninterviews
- Berufsbiographische Interviews
- Tätigkeitsanalysen
- Mitarbeiterbefragung zum Thema Arbeitsgestaltung

## (Arbeits-)Rechtliche Rahmenbedingungen

- Finanzierungsmöglichkeiten
- Akteure
- Kosten-Nutzen-Rechnungen
- Typologie von Tätigkeitswechseln

## Netzwerkbildung

- Akquise von Unternehmen
- Informationsveranstaltungen
- Netzwerkpfege

## Casemanagement

- Betreuung von Einzelfällen
- Konzipierung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Evaluation

# Arbeitspakete: Ist-Zustand

## Experteninterviews

### Zielgruppe

- **Personalverantwortliche** aus Branchen, in denen Tätigkeiten erbracht werden, die das Arbeiten bis zum Renteneintrittsalter unwahrscheinlich machen
- Beispiel: Pflegebranche (Personaler, Pflegedienstleitungen etc.)

### Zwischenergebnisse

- Beispiel Pflegebranche:
  - hoher Fachkräftemangel
  - psychische und physische Belastungen werden bestätigt
  - Arbeitnehmer\_innen wechseln Tätigkeit/Branche vor Leistungsminderung
  - Zitat: „Lieber eine leistungsgewandelte Arbeitskraft, die ein halbes Jahr ausfällt, als gar keine.“
- Beispiel Müllentsorgung:
  - Tätigkeiten mit unterschiedlichen Belastungen („Kellertouren“ vs. Vorort)
  - „Verheizung“ junger Arbeitnehmer\_innen > Tätigkeitswechsel erst, wenn Krankheiten chronisch werden
  - trotzdem: relativ hohe Arbeitgeberattraktivität durch gute Bezahlung



## Berufsbiographische Interviews

### Zielgruppe

- **Arbeitnehmer\_innen**, die einen (innerbetrieblichen) Tätigkeitswechsel aufgrund von Leistungswandel vollzogen haben
- Beispiel: Stahlverarbeitung (vom Schlosser zum Gärtner)

### Zwischenergebnisse

- Beispiel Stahlverarbeitung:
  - ältere Arbeitnehmer\_innen
  - Motivation, Tätigkeit vor Leistungsminderung zu wechseln, nur gering ausgeprägt
  - wichtigster Faktor: Entgelt
- Beispiel Müllentsorgung:
  - Unwissenheit über eigene Situation
  - Qualifikationsniveau gering
  - wichtigster Faktor: Entgelt

# Arbeitspakete: Ist-Zustand

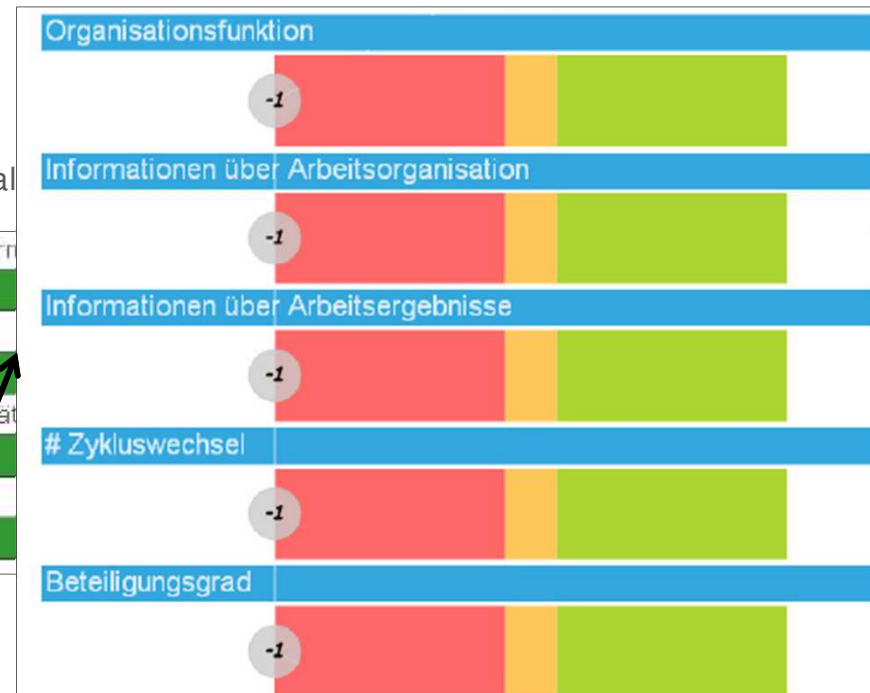
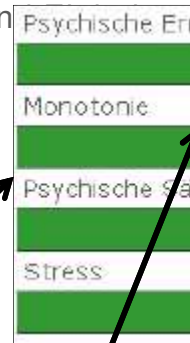
## Objektive Tätigkeitsanalysen

### Zieltätigkeiten

- **Tätigkeiten**, die das Arbeiten bis zum Renteneintrittsal
- Beispiel: Müllentsorgung (Heraussetzen un

### Zwischenergebnisse

- Beispiel Müllentsorgung:
  - Ausführbarkeit: **durchschnittlich**
  - Schädigungslosigkeit: **schlecht**
  - Beeinträchtigungsfreiheit: **gut**
  - Lern- und Persönlichkeitsförderlichkeit: **schlecht**
- Beispiel Altenpflege:
  - Ausführbarkeit: **schlecht**
  - Schädigungslosigkeit: **durchschnittlich**
  - Beeinträchtigungsfreiheit: **schlecht**
  - Lern- und Persönlichkeitsförderlichkeit: **gut**



BETREUT VOM



GEFÖRDERT VOM



# Noch Fragen?



BETREUT VOM



**PTKA**  
**Projektträger Karlsruhe**  
Karlsruher Institut für Technologie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# TERRA

Tätigkeitswechsel zum  
Erhalt der Arbeitsfähigkeit

# Backup



# Arbeitspakete: Ist-Zustand

## Befragung zur Lernförderlichkeit der Arbeit

### Zielgruppe

- **unternehmensweite Beschäftigtenbefragung** in Branchen, in denen Tätigkeiten vollzogen werden, die die Arbeit bis zum Erreichen des Renteneintrittsalter unwahrscheinlich machen
- Beispiel: Müllentsorgung, Stahlbranche, Pflegebranche

### Tool

- Fragebogen zu lernrelevanten Merkmalen der Arbeitsaufgabe (FLMA)
- Dimensionen:
  - Tätigkeitsspielraum und Vollständigkeit
  - Transparenz
  - Anforderungsvielfalt
- Ergänzung zur objektiven Tätigkeitsanalyse

### Ergebnisse

- noch ausstehend

# Gesetzliche Rahmenbedingungen (Auszug)

## **SGB III**

- § 81
  - Abs. 1, S. 1: „um drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden“
- § 82
  - S.1: „das 45. Lebensjahr vollendet haben“
  - S.3: „Betrieb weniger als 250 Beschäftigte hat“
  - S. 6: „Träger der Maßnahme zugelassen ist“
- § 131a
  - Abs. 3: „Prämie bis 31.12.2020“

## **SGB V**

- § 20
  - Abs. 1: „primäre Prävention“
  - Abs. 3, S. 7: „gesund älter werden“
- § 20g: „Modellvorhaben“